EINWURF

Verstärkt nach oben

Rainer Henkel über Bosserodes Sportkegler

Das ist nun wirklich ein Satz, den wir gern sagen an dieser Stelle: „Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!“ Man hört, die Sportkegler von AN Bosserode haben ihre Rückkehr in die 2. Bundesliga gebührend gefeiert. Mit dem klaren 3:0 gegen den ärgsten Rivalen Neuhof fiel die Entscheidung dann auch wirklich deutlich aus.

Beim letzten Anlauf in der zweithöchsten Klasse scheiterten die Wildecker schließlich in der Abstiegsrelegation – nach gutem Saisonstart war ihnen die Puste ausgegangen. Diesmal gehen sie das Abenteuer 2. Liga verstärkt an: In Justin Ehling stößt einer der talentiertesten jungen Kegler der Region zum Team. **rai@hna.de**

Mehr Lokalsport im Sportteil

Kegeln

Hessenliga Männer: GH Rommerz - GH Allendorf/Lda. 42:36, KSV Wetzlar - KC 88 Wettenberg 54:24, SKG Sontra - GF Fulda 50:28, Ronshausen - Mittelhessen 42:36, AN Bosserode - KSG Neuhof 57:21.

1.	AN Bosserode	17	786	38
2.	KSG Neuhof	17	724	34
3.	SKG Sontra	17	707	30
4.	Mittelhessen	17	687	30
5.	KSV Wetzlar	17	677	25
6.	GH Allendorf/Lda.	17	646	25
7.	KC 88 Wettenberg	17	624	20
8.	GH Rommerz	17	603	19
9.	GF Fulda	17	586	18
10.	ESV Ronshausen	17	590	16

Verbandsliga Nord: Fulda - BW Großalmerode 49:29, Herfa - KSG Kassel 43:35, Sontra. II - Lengers 57:21, KSV Baunatal - AN Hönebach 45:33, Neuhof II - Heringen 43:35.

1.	Eintracht Heringen	17	725	37
2.	KSG Kassel	17	717	34
3.	SKG Sontra II	17	690	31
4.	KSV Baunatal	17	688	28
5.	GW Lengers	17	668	26
6.	KSG BG 99 Neuhof II	17	654	25
7.	AN Hönebach	17	688	24
8.	BW Herfa	17	647	22
9.	SKS 9 Fulda	17	655	20
10.	BW Großalmerode	17	477	8

Bezirksoberliga Ost Männer: GF Fulda II - KSC Dietershausen 17:19, SKS 9 Fulda II - SKG Eschwege 24:12, AN Bosserode II - KSC Pilgerzell 20:16, KSG Neuhof III - SKC Datterode 26:10, SKG Sontra III - SKV Kathus 20:16.

1.	SKG Eschwege	17	363	41
2.	SKV Kathus	17	318	31
3.	KSC Pilgerzell	17	327	29
4.	KSG Neuhof III	17	315	28
5.	GF Fulda II	17	290	26
6.	AN Bosserode II	17	300	25
7.	SKG Sontra III	17	292	22
8.	SKC Datterode	17	292	22
9.	SKS 9 Fulda II	17	299	19
10.	KSC Dietershausen	17	264	12

Den Rivalen abgebügelt

Sportkegeln: Bosserode ist zurück auf der deutschen Bundesliga-Landkarte

VON TORBEN MÖLLER

Am Ziel: Die Sportkegeln von AN Bosserode, stehend von links mit Christian Stein, Roy Hertnagel, Tobias Brill, Andreas Sekulla, Arno Köhler; kniend von links David Grünler, Thilo Köhler, René Windolf und Michael Reith. Vorne hat es sich Sigurd Staniczek bequem gemacht. Foto: nh

WILDECK. 2. Bundesliga, sie sind wieder da! Die Sportkegler von AN Bosserode haben Verfolger Neuhof mit einer Bestmarke abgebügelt.

Hessenliga

AN Bosserode - KSG Neuhof 3:0 (57:21) 5129:4485. Meister, Bundesligarückkehr und schon wieder ein neuer Mannschaftsbahnrekord - gleich drei Gründe für die Bosseröder, die Nacht zum Tage zu machen.

Es war eine eindrucksvolle Vorstellung auf den eigenen Bahnen gegen völlig überforderte Neuhofer. Mit 5129 Holz wurde der eigene Bahnrekord um noch einmal 18 Holz übertroffen. Bester Spieler einer geschlossen stark spielenden Mannschaft war Michael Reith, der mit hervorragenden 907 Holz im Startblock ein deutliches Zeichen setzte. Aber auch Andreas Sekulla, der vor einigen Wochen mit der Raßdorfer Bahn noch nicht im Reinen schien, konnte mit starken 871 Holz vollauf überzeugen. Tobias Brill untermauerte mit 862 Holz die Bosseröder Anprüche, in die 2. Liga zurückzukehren.

Sigurd Staniczek, mit 826 Holz der „Holzmichel“ des Teams, musste sich aber keinesfalls grämen. Denn auch er blieb sage und schreibe 57 Holz vor dem besten Neuhofer Kegler.

Die Bundesligarückkehr am vorletzten Spieltag sichergestellt - es war ein wahrlich perfektes Wochenende für die Bosseröder. Mit Blick auf die kommende Spielzeit waren sie auch schon aktiv. Vom Verbandsligisten BW Herfa wechselt Justin Ehling nach Bosserode, eines der größten hessischen Kegeltalente.

AN Bosserode: *Andreas Sekulla 871 Holz/11 Einzelwertungspunkte (EWP), Michael Reith 907/12, Tobias Brill 862/10, Sigurd Staniczek 826/7, René Windolf 828/8, Thilo Köhler 835/9.*

ESV Ronshausen - M 85 Mittelhessen 2:1 (42:36) 4532:4525. Mit einer Energieleistung setzte sich der ESV durch. Der Klassenerhalt ist damit zwar immer noch möglich, jedoch sind die Chancen wirklich nur noch theoretischer Natur. Im Startblock gab es allerdings erstmal einen Rückstand von 44 Holz zu verkraften, obwohl Thomas Schaub mit dem zweitbesten Resultat (782) aufwartete.

Mit dem Rücken zur Wand

Im Mittelblock mussten Armin Apel und Jörg Sekulla sogar weitere 73 Holz abgeben. Der Rückstand wuchs auf 117 Holz. Die Ronshäuser standen mit dem Rücken zur Wand.

Im spannungsgeladenen Schlussblock wendete der ESV aber das Blatt. Lars Merkert mit 779 Holz und vor allem Thorsten Schaub mit dem besen Tagesbestergebnis von 805 Punkten schafften die Wende und sicherten die beiden Siegpunkte mit sieben Holz Vorsprung. Der Zusatzpunkt ging verdient an die Gäste, die zwei Ronshäuser Schwachpunkte nutzten.

ESV Ronshausen: *Dirk Fischer 690/1, Thomas Schaub 782/11, Armin Apel 711/2, Jörg Sekulla 765/6, Thorsten Schaub 805/12, Lars Merkert 779/10.*

Bebraner Jungs überraschen

Futsal-Regionalmeisterschaft der D-Junioren: Kersts Team erst im Finale gestoppt

SCHLÜCHTERN. Nur um Haaresbreite sind die D-Junioren der JSG Bebra bei der in Schlüchtern ausgetragenen Futsal-Regionalmeisterschaft am Turniersieg vorbeigeschrammt. Erst im Finale gegen die JSG Fulda musste sich das Team von Coach Alexander Kerst geschlagen geben. Der Außenseiter unterlag 0:2.

So blieb das dramatische Sechsmeterschießen im Endspiel gegen den RSV Peterberg den Titel. Nach der regulären Spielzeit hatte es 0:0 gestanden. Der JFV Aulatal scheiterte hier in der Gruppenphase, obwohl er ungeschlagen blieb. Drei Unentschieden reichten aber nicht zum Einzug ins Halbfinale.

D-Junioren

Gruppe A: 1. JSG Bebra 7

chen immer wieder postwendend aus.

Nachdem auch die fünfminütige Verlängerung keine Entscheidung gebracht hatte, musste das Sechsmeterschießen die Entscheidung herbeiführen. Bebras Torwart Arian Siegel krönte jetzt seine Turnierleistung, indem er drei Versuche der Kinzigtaler abwehrte. Auf Bebraer Seite beler und die vielen mitgereisten Fans, die dem Team die Daumen gehalten haben“, sagte Alexander Kerst.

Bereits in der Vorrundengruppe 1 hatte sich die JSG als Erster bestens behauptet. Das gelang durch Siege gegen die JSG Neuhof (2:0) und gegen die JSG Steinau-Marborn (2:1). Gegen die JSG Hünfelder Land gab es ein 1:1. Der Zweite der